

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 14 (1938)
Heft: 30

Rubrik: Die 11. Seite

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

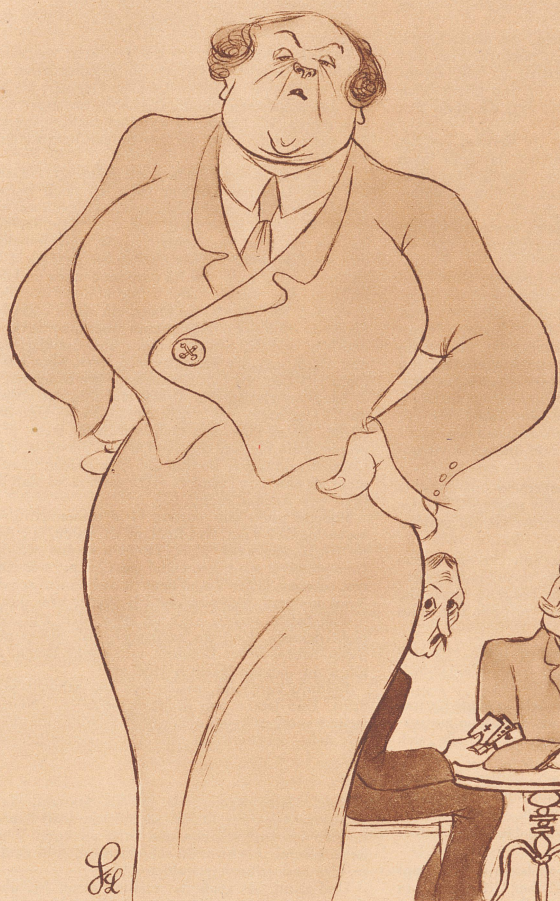
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

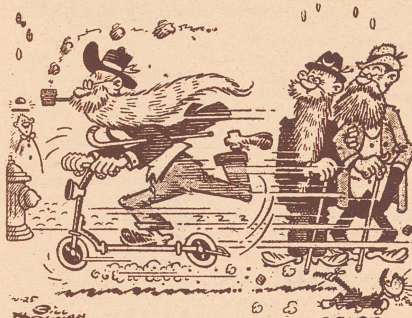
Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die 11 Seite



Zeichnung H. Lehmann

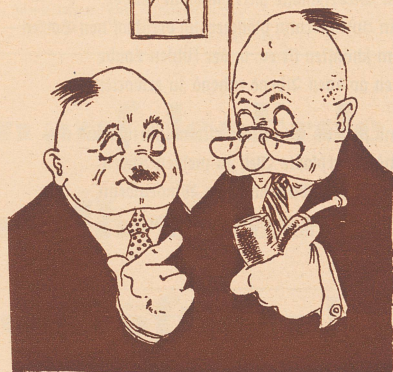


«Nun hat der alte Lehmann doch noch ein Trottnet bekommen, schon als kleiner Junge hat er angefangen, dafür zu sparen.»

— Enfin, enfin tout arrive, le vieux Lehmann a sa trottnette. Il économise depuis sa plus tendre enfance pour satisfaire son caprice.

Everybody's Weekly

FWALD ER



«Mensch, wenn ich deine Haare hätte, dann könnte ich mir den schönsten Scheitel mitten über mein Haupt ziehen.»

— Ciel! si j'avais autant de cheveux que toi, je pourrais au moins les partager par une raie.

Marc Auteuil



«Du, Fraueli, dä Täller isch jo ganz füecht!»
«Was heißt füecht? das isch jo d'Suppe!»

— Mais voyons, Titine, cette assiette est encore toute humide!
— Humide! humide! mais c'est la soupe, chéri!

«Unglaublich, was du dir von deiner Frau gefallen lassen mußt!

«Bist du ein Mann oder ein Mäuserich?»

«Ein Mann, sonst wollte ich ihr schon bange machen!!»

— Et tu-te laisses comme ça mener par ta femme. Es-tu donc un homme ou une souris?

— Un homme... malheureusement! Si j'étais souris, elle aurait peur de moi.

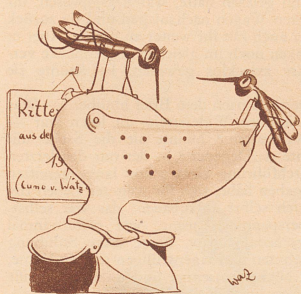
Mr. Shothamle kam von einer Afrika-Jagdreise zurück. «Darling», sagt er zu seiner Frau, «ich wollte dir so gerne einen Affen mitbringen, aber der Kapitän erlaubte keinen auf dem Schiff.»

«Das macht nichts, wo ich doch dich wieder habe!» erwidert sie zärtlich.

Nichts Neues. «Hast du gelesen, es ist eine Maschine erfunden worden, mit der man feststellen kann, wenn jemand lügt!»

«Das ist doch nichts Besonderes — mit so einer Maschine bin ich seit zwölf Jahren verheiratet!»

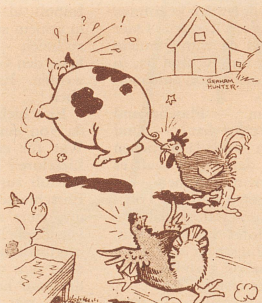
Tiere unter sich — Animaux entre eux



«Stellen Sie sich das Leben unserer Ahnen vor, sie konnten ja glatt verhungern! Nur gut, daß wir heute leben.»

— A ça me fend le cœur de penser à la vie de nos malheureux ancêtres, nous ignorons notre bonheur de vivre au jour d'aujourd'hui!

Zeichnung H. Kuhn



«Du wirst auch immer kurzichtiger, Hennie, das ist doch gar kein Regenwurm!»

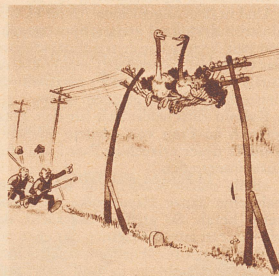
— Pauvre Hennie, tu es complètement myope, ce n'est pas un vers de terre, voyons!



«Fliegen können sie nun auch besser als wir, ich bin bloß gespannt, wie lange wir ihnen noch ihre Kinder nachschleppen müssen!»

— Ah, les hommes quels fainéants! Ils ont inventés des appareils à voler magnifiques, et tu crois qu'ils nous débarasseraient de cette corvée!

Die Koralle



Die Flüchtlinge aus dem Zoo: «Sitz ganz still und tu so, als ob gar nichts los wäre, dann halten sie uns bestimmt für Schwalben.»

Les échappés du zoo: — Tiens-toi tranquille et ne fais semblant de rien, ils nous prendront sûrement pour des hirondelles.

Das Illustrierte Blatt